

# Orgeln im Gothaer Land

Altenbergen · Finsterbergen · Friedrichroda · Wahlwinkel · Waltershausen



Ratzmann-Organ Finsterbergen

Orgelland Thüringen - Vol. 1

Sehr geehrte Freunde der Orgelmusik, auf dieser CD finden Sie Aufnahmen von fünf Orgeln im Gothaer Land, die zum Teil von weltweit bekannten Orgeln wie in Waltershausen stammen, aber auch von weniger bekannten Orgeln, die es aber wert sind, einen größeren Kreis von Hörerinnen und Hörern zu finden. Darum entstand diese CD von Orgeln, die sich alle im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Waltershausen-Ohrdruf befinden, der die Aufnahme angeregt und mitfinanziert hat.

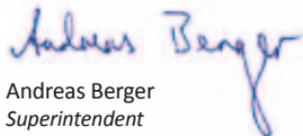
Die älteste Orgel dieser Aufnahme ist die größte Barockorgel Thüringens in der Stadtkirche von Waltershausen, die Orgel von Heinrich Gottfried Trost. Drei andere Instrumente stammen aus dem 19. Jahrhundert von den berühmten Thüringer Orgelbauwerkstätten Ratzmann und Hesse. Jüngstes Werk ist die Jehmlich-Orgel in der Stadtkirche Friedrichroda, die in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum feiert. Auch dieses Jubiläum, das verbunden ist mit der 500-Jahr-Feier des Kirchturms des Ortes, war ein Anlass für die Herausgabe dieser ersten CD von restaurierten Orgeln unseres Kirchenkreises, der weitere folgen sollen. Entdecken Sie die Klangvielfalt dieser Instrumente mit Werken ihrer Zeit, die nicht nur zu Konzerten, sondern auch zu Gottesdiensten Menschen bewegen. Dazu tragen auch die ausgewählten Stücke bei. Nicht nur Johann Sebastian Bach hat in Thüringen gewirkt und gelebt, sondern auch Komponisten wie Georg

Böhm aus Hohenkirchen, dessen 350. Geburtstag wir in diesem Jahr gefeiert haben und von dem auch vier Orgel-Werke erklingen.

Zwei Organisten unseres Kirchenkreises haben die CD eingespielt und zeigen den Klangreichtum dieser Orgeln mit ihren möglichen farbigen Registrierungen. Wir freuen uns, dass die Kirchengemeinden in den letzten Jahren viel Energie darauf verwendet haben, um durch viele Spenden - ergänzt um staatliche und kirchliche Zuschüsse - diese wertvollen Instrumente restaurieren und neu erklingen zu lassen, den Menschen zur Freude und Gott zur Ehre.

Entdecken Sie die Klangvielfalt und lassen Sie sich einladen in die Kirchen im Gothaer Land, wo es noch viele besondere Instrumente zu entdecken gibt.

Waltershausen, im September 2011



Andreas Berger  
Superintendent  
des Kirchenkreises Waltershausen-Ohrdruf



# Orgeln im Gothaer Land - Vol. 1

## **Ellen Schwarz-Schertler an der Jehmlich-Orgel (1961) der Stadtkirche „St. Blasius“ Friedrichroda Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

- 01 Sinfonia aus der Ratswahl-Kantate BWV 29 „Wir danken dir, Gott“  
für Orgel eingerichtet von Alexandre Guilmant (1837-1911) ..... 05:07

### **Georg Böhm (1661-1733)**

- 02 Capriccio D-Dur ..... 06:07  
03 Choralbearbeitung über „Nun bitten wir den Heiligen Geist“ ..... 03:09

## **Ellen Schwarz-Schertler an der Ratzmann-Orgel (1830) der „Dreifaltigkeitskirche“ in Finsterbergen Georg Böhm**

- 04 Partita 1-7 über den Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ ..... 09:01  
05 Choralphantasie über „Christ lag in Todesbanden“ ..... 04:55

## **Theophil Heinke an der Hesse-Orgel (1829) der „St. Gotthard-Kirche“ in Wahlwinkel Johann Christian Heinrich Rinck (1770-1846)**

- 06 Präludium D-Dur, op. 29, Nr. 10 ..... 02:17  
07 Trio h-Moll, moderato, op. 20, Nr. 12 ..... 02:39  
08 Fughetta D-Dur, op. 84 II, 4 ..... 01:50

### **Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788) aus „12 Stücke für Flöten- und Harfenuhren“**

- 09 Nr. 1, Allegro ..... 01:39  
10 Nr. 2, Adagio ..... 02:19  
11 Nr. 6, Marcia ..... 01:38  
12 Nr. 7, Allegro D-Dur ..... 01:00  
13 Nr. 8, Menuetto I, II, da capo I ..... 01:13

### **Justin Heinrich Knecht (1752-1817) aus „Muntre und angenehme Orgelstücke im eleganten Stil durch die gebräuchlichsten Dur- und Moll-Tonarten“**

- 14 Nr. 19 e-Moll ..... 01:49  
15 Nr. 8 A-dur ..... 01:17

**Theophil Heinke an der Trost-Orgel (1724-1730) der Stadtkirche „Zur Gotteshilfe“ Waltershausen  
Johann Gottfried Walther (1684-1748)**

- 16 Konzert F-Dur nach Tomaso Albinoni: Allegro - Adagio - Allegro ..... **06:25**  
**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**  
 17 Choralvorspiel „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, BWV 642 (Orgel-Büchlein) ..... **01:26**  
**Johann Ludwig Krebs (1713-1780)**  
 18 Choralbearbeitung „Jesu meine Freude“ ..... **01:44**  
**Johann Christian Kittel (1732-1809)**  
 19 Präludium G-Dur ..... **02:09**

**Theophil Heinke an der Ratzmann-Orgel (1831) der „Immanuel-Kirche“ in Altenbergen  
Theophil Heinke**

- 20 Geh' aus mein Herz und suche Freud – 7 Liedvariationen im spätklassischen Stil (2010) ..... **11:22**  
 1. Fröhlicher Auftakt: Geh' aus, mein Herz, und suche Freud – 2. Blumenlied: Die Bäume stehen voller Laub – 3. Der Vögel Lobgesang: Die Lerche schwingt sich in die Luft –  
 4. Schäferidyll: Die Bächlein rauschen in dem Sand – 5. Bienenflug: Die unverdrossne Bienenschar fliegt hin und her – 6. Himmelstraum: Ach, denk ich, bist du hier so schön –  
 7. Großer Lobgesang: Ich selber kann und mag nicht ruhn!

**TT 72:00**

**Disposition der Orgel in der Stadtkirche „St. Blasius“ Friedrichroda**

**Erbauer:** Orgelbau Jehmlich, Dresden, 1961 / **Prospekt:** Gebrüder Wagner (Schmiedefeld), um 1780  
**System:** mech. Schleifladen  
**Tonhöhe:** a' = 440 Hz bei 14°C / **Stimmungsart:** gleichstufig  
**Restaurierung:** Orgelbauwerkstatt Bernhard Kutter, Friedrichroda, 2010

**Hauptwerk C-f<sup>3</sup>**

Quintade 16'  
 Prinzipal 8'  
 Rohrgedackt 8'  
 Octave 4'  
 Spitzflöte 4'  
 Rohrnatat 2 <sup>2</sup>/<sub>β</sub>'  
 Waldflöte 2'  
 Mixtur 4fach  
 Trompete 8'

**Oberwerk C-f<sup>3</sup>**

Holzgedackt 8'  
 Prinzipal 4'  
 Rohrflöte 4'  
 Octave 2'  
 Siffilöte 1'  
 Sesquialter 2fach  
 Zimbel 3fach  
 Krummhorn 8'  
 Tremulant

**Pedal C-f<sup>1</sup>**

Subbaß 16'  
 Octavbaß 8'  
 Choralbaß 4'  
 Weitpfeife 2'  
 Mixturbaß 4fach  
 Posaune 16'  
 Koppeln:  
 OW/HW , OW/P, HW/P



Jehmlich-Organ Friedrichroda

„Dreifaltigkeitskirche“ Finsterbergen



## Disposition der Ratzmann-Orgel in der „Dreifaltigkeitskirche“ Finsterbergen

Erbauer: Ratzmann, wahrscheinlich Georg Franz und Sohn Friedrich Heinrich, Ohrdruf,  
1830 - Prospekt: von 1739  
System: mech, Schleifladen  
Stimmtonhöhe:  $a' = 489 / 15^\circ\text{C}$  - ca. 2 HT über dem heutigen Kammerton  
Restaurierung: Orgelbau Rühle, Moritzburg, 2008

### Hauptwerk (Man. I) C-f

Bordun	16' o
Prinzipal	8' o
Hohlflöte	8' o
Gedackt	8' o
Gambe	8' o
Octave	4' o/r
Gedackt	4' u
Quinte	2 2/3' o
Octave	2' o
Mixtur	4fach o/r

### Oberwerk (Man. II) C-f<sup>3</sup>

Gedackt	8' o
Quintatön	8' o
Prinzipal	4' o
Spitzflöte	4' o
Waldflöte	2' o
Quinte	1 1/3' u
Sifflöte	1' u
Vox humana	8' n

### Pedal C-d'

Subbaß	16' o
Violon	16' o
Octavbaß	8' o
Posaune	16' n

### Nebenzüge:

MK, PK, Clavaeoline 8'(nicht besetzt),  
Zug fürTremulant,  
Calicantenwecker

o = originales Register  
r = rekonstruiertes Register  
u = umgebautes Register  
(70er Jahre 20. Jhdt., Orgelbauer unbekannt  
n = neues Register: Orgelbau Rühle, 2008



Hesse-Orgel Wahlwinkel



## Disposition der Hesse-Orgel in der „St. Gotthard-Kirche“ Wahlwinkel

Erbauer: Georg Andreas Hesse, Dachwig, 1829

System: mech. Schleifladen

Stimmungsart: Neidhard III

Tonhöhe:  $a' = 494 / 18^\circ\text{C} - 2 \text{ HT}$  über dem heutigem Kammerton

Restaurierung: Orgelbau Waltershausen GmbH 2001-2005

>Bemerkenswert ist, dass diese Orgel mit hängenden Ton-Ventilen ausgestattet ist<

### Hauptwerk C-f<sup>3</sup>

Quintatöne	16' o
Principal	8' r (Prospekt)
Hohlflöte	8' o
Violadigamba	8' o
Grobgedackt	8' o
Hohlflöte	4' o
Octave	4' o
Octave	2' o
Mixtur	4 fach o
Cymbel	½' 3fach o

### Oberwerk C-f<sup>3</sup>

Kleingedackt	8' o
Flaute trav.	8' o
Salicional	8' u
Principal	4' r (Prospekt)
Spitzflöte	4' o
Nachthorn	4' o
Otave	2' o

### Pedal C-d'

Subbaß	16' o
Violon	16' o
Octavenbaß	8' o
Posaunenbaß	16' o

MK, PK, Englische Schwebung  
(Tremulant) 2 Glockenaccorde  
(ohne Stern)

o = originales Register

r = rekonstruiertes Register

u = umgebautes historisches Register (Knauf)



Stadtkirche „Zur Gotteshilfe“ Waltershausen



## Disposition der Trost-Orgel in der Stadtkirche „Zur Gotteshilfe“ Waltershausen

Erbauer der Orgel: Heinrich Gottfried Trost, 1724-1730 – Bild der Orgel siehe Seite 16  
 Tonhöhe / Winddruck: a' = 466,8 Hz bei 15°C / 69 mm Ws  
 Stimmungart: wohltemperierte Ausnahmestimmung 1/5 pyth. Komma  
 Restaurierung: Orgelbau Waltershausen GmbH, 1994-98

### Hauptwerk C-c'''

Portun-Untersatz	16'
Groß Quintadena	16'
Principal	8'
Gemshorn	8'
Viol d' Gambe	8'
Portun	8'
Quintadena	8'
Unda maris	8'
Octava	4'
Salicional	4'
Röhr-Flöta	4'
Celinder-Quinta	3'
Super-Octava	2'
Sesquialtera	2fach
Mixtura	6-8 fach t
Fagott	16' r
Trompetta	8'

### Oberwerk C-c'''

Flöte Dupla	8' r
Vagarr	8'
Flöte travers	8' (klingend 4') r
Liebl. Principal	4'
Spitzflöte	4'
Gedackt Quinta	3' r
Wald-Flöte	2'
Hohl-Flöte	8'
Vox humana	8' r
Geigen-Principal	4'
(eigener Ventilkasten über dem Spieltisch)	

### Pedal C-d'

Groß Principal	16'
Sub-Bass	16'
Violon-Bass	16'
Octaven-Bass	8'
Celinder-Quinta	6'
Posaunen-Bass	32' r
Posaunen-Bass	16'
Trompetten-Bass	8'
Quintadenen-Bass	16' *
Viol d' Gamben-Bass	8' *
Portun-Bass	8' *
Super-Octava	4' *
Röhr-Flöten-Bass	4' *
Mixtur-Bass	6f *

### Brustwerk C-c'''

Gedackt	8'
Nachthorn	8'
Principal	4'
Flöte douce	4'
Nachthorn	4' r
Gemshorn	4'
Spitz-Quinta	3'
Nassad-Quinta	3'
Octava	2'
Sesquialtera	zweyfach
Mixtura	3-4fach t
Hautbous	8'

\* Transmissionsregister aus dem Hauptwerk /  
 r – rekonstruiertes Register

t – teilweise rekonstruiertes Register (original weniger als 50 %)  
 alle anderen Register sind original oder überwiegend original  
 (über 80 %)

**Koppeln:** OW-HW (Hakenkoppel) - Koppel BW-HW (Schiebekoppel) - Koppel HW-P (Windkoppel) - Koppel BW-P (Hakenkoppel)

**Nebenzüge:** Tremulant zu allen Manualen (Kanaltremulant)-  
 Tremulant zum OW (Bocktremulant) - 2 Cymbelsterne, Calcant  
 (=Motor) - Zug für die Sperrventile (ohne Funktion)



## Disposition der Ratzmann-Orgel in der „Immanuel-Kirche“ Altenbergen

Erbauer: Friedrich Heinrich Ratzmann, Ohrdruf, 1831  
System: mech. Schleifladen  
Tonhöhe: a' = 482 Hz / 15°C - knapp 2 HT über dem heutigem Kammerton  
Stimmungsart: gleichstufig  
Restaurierung: Orgelbau Schönfeld, Stadtilm, 1999-2002

### Hauptwerk C-f<sup>3</sup>

Bordun	16' o/r
Principal	8' r (Prospekt)
Hohlfloet	8' o/r
Viol di Gambe	8' o
Bordun	8' o/r
Hohlfloet	4' o/r
Octave	4' o
Quinte	3' o
Sexquialter	3' 2f. o
Octave	2' (2'+1') o/r
Mixtur	4 fach o/r

### Oberwerk C-f<sup>3</sup>

Quintatoen	16' o/r
Geig. Principal	8' u
Gebohrte Floet	8' r
Liebl. Gedackt	8' o/r
Salicional	8' u
Principal	4' o (Prospekt r)
Floete	4' r
Spitzfloet	4' o
Schweitzerfloete	4' (2') o
Octave	2' o
Mixtur	3 f o

### Pedal C-d'

Principal	16' o
Violon	16' o
Subbaß	16' o
Octavenbaß	16' o
Violon Cello	8' o/r
Manuskoppel,	
Pedalkoppel	
Claveoline	8' (vakant)

o = originales Register  
r = rekonstruiertes Register  
u = umgebautes historisches Register





**Ellen Schwarz-Schertler,**

geb. 1956 in Allendorf / Eder – Nähe Marburg, studierte Evangelische Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford.

Dort legte sie im Jahre

1981 ihr B-Examen ab.

Von 1982-1992 war sie Organistin an der Elisabethkirche in Marburg und Flötenlehrerin an der Musikschule Marburg (1981-1983), Leiterin verschiedener Chöre und Instrumentalgruppen sowie Orgellehrerin und Privatmusiklehrerin im Raum Marburg.

1984-1988 Mitarbeiterin an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern.

1992-2006 nebenamtliche Organisten- und Chorleitertätigkeit in den Kirchenkreisen Marburg und Kirchhain.

2003-2006 erneut Organistin an der Elisabethkirche in Marburg

Seit dem 01.01.2007 Kantorin in Friedrichroda / Thüringen.

**Theophil Heinke,**

(geb. 1965) studierte Kirchenmusik (B) an der Kirchenmusikschule Dresden (Orgel bei Heinrich Albrecht) und später an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in



Weimar bei Johannes Schäfer und Silvius von Kessel im Hauptfach Orgel. Im Rahmen der Kessel-Ausbildung bei Ludger Rémy und Bernhard Klapprott studierte er intensiv die Aufführungspraxis der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. 1996 absolvierte er das künstlerische A-Diplom. Er besuchte mehrere Interpretations- und Improvisationskurse u. a. bei Ludger Lohmann, Martin Schmeding, Wolfgang Seifen und Harald Vogel. Seit 1995 ist er Kantor und Organist in Waltershausen und wirkt dort an der größten Barockorgel Thüringens, 1726-30 von Heinrich Gottfried Trost erbaut. Theophil Heinke ist Orgelsachverständiger der EKM. 2006 wurde ihm der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen. Seine umfangreiche Konzerttätigkeit führte ihn in mehrere Länder Europas sowie Nord- und Südamerikas. Insgesamt 7 CD-Produktionen sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen dokumentieren Heinkes orgel-künstlerisches Profil.

## Impressum

- CD-Reihe: „Orgelland Thüringen - Orgeln im Gothaer Land - Vol. 1“
- ©Ev.-Luth. Kirchenkreis Waltershausen-Ohrdruf · [www.suptur.de](http://www.suptur.de)
- ©JUBALmusic Berlin, 2011 · [www.jubal.de](http://www.jubal.de) · CD-Nr. 110915
- Original-Aufnahmen:
  - Altenbergen · Finsterbergen · Friedrichroda: 6.-8. Juni 2011
- Teil-Übernahme aus der Produktion:
  - Festschrift >20 Jahre Orgelbau Waltershausen GmbH<
  - Tracks 06 - 15 (13.-18.März 2011) · Mit freundlicher Genehmigung
- Teil-Übernahme aus Einspielungen: Tracks 16 - 19 (2002)
- Audiotechnik B. Kutter, Friedrichroda · Mit freundl. Genehmigung
- Aufnahmeleitung, Technik und Schnitt der Original-Aufnahmen:
  - Dipl.-Tonmeister Jörg Ritter, Berlin
- ©Label-LOGO „Pfeifen-Türme“: Margarete Pohl, Ohrdruf
- ©Bildnachweis: Ev.-Luth. Kirchenkreis Waltershausen-Ohrdruf
- Fotos: Karsten Hoerenz · siehe: „Zwischen Hörsel und wilder Gera“  
Die Kirchen der Superintendentur Waltershausen-Ohrdruf
- Gestaltung und Grafik: re-bird UG, Köln · [www.re-bird.de](http://www.re-bird.de)
- Lektorat: Anke Gerlach - T·T·B - Ton Text Bild, Berlin
- CD-Herstellung: CDAlbrechts, Suhl · [www.cda.de](http://www.cda.de)

- Gesamtedaktion: Horst Brauner - JUBAL MUSIKPRODUKTIONEN  
Hildegardstr. 21 - 10715 BERLIN · Telefon: 030 / 853 48 18 (AB)  
E-Mail: [jubal@jubal.de](mailto:jubal@jubal.de)

### Bezugsadresse:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Waltershausen-Ohrdruf  
Lutherstr. 3 · 99880 Waltershausen  
Telefon: 03622 / 90 26 25 · Fax: 03622 / 499 00 36  
E-Mail: [sup@suptur.de](mailto:sup@suptur.de)

Zur Erläuterung der Kirchturmspitzen:  
v.l.n.r.: Altenbergen - Friedrichroda - Waltershausen -  
Finsterbergen - Wahlwinkel





Trost-Orgel Waltershausen